

Danksagung

Diese Aufsatzsammlung stellt einen wichtigen Meilenstein in der Arbeit des Instituts für Lebenswerte und Umweltgerechte Stadtentwicklung dar. Entstanden aus einer Gruppe von Idealisten, welche ihre Leidenschaft für Technologie und Wissen in den Dienst des Wohlergehens der Städte stellen wollten, hat In-LUST kürzlich seine offizielle Gründung innerhalb der wissenschaftlichen und praktizierenden Gemeinschaft der Hochschule Düsseldorf gefeiert. Diese Publikation fasst einige der Positionen zusammen, die ihre inspirierenden Bemühungen in den Bereichen Soziologie, Sozialarbeit, Architektur und erneuerbare Energietechnologien begleitet haben.

Wir möchten all jenen danken, deren gemeinsame Bemühungen und Mitarbeit dies möglich gemacht haben. Besondere Erwähnung in diesem Zusammenhang verdient die bedingungslose Unterstützung von Edeltraud Vomberg, Präsidentin der HSD, der wir sehr dankbar für das Vertrauen sind, das sie uns entgegenbringt. Ihre Arbeit auf dem Gebiet der Quartiersforschung motiviert das Institut weiterhin. Ohne die Tatkraft von Dirk Ebling, damals Vizepräsident für Forschung und Transfer an der Hochschule Düsseldorf, wäre dies alles nicht möglich gewesen. Ebling gab den entscheidenden Anstoß für die Vorbereitung des LUST-Antrags. Von da an rollte der Schneeball unaufhaltsam weiter. Nach einigen Rückschlägen aufgrund der COVID-19-Pandemie (2020–2023), von der einige unserer Autoren betroffen waren und die uns daran erinnerte, dass die Natur unbarmherzig, jedoch unschuldig ist, kommt diese Aufsatzsammlung nun endlich ans Licht. Die Herausgeberin dieses Buches bedankt sich auch bei Juan Mateo Gerwers Vargas für seine großzügige, geduldige und konstante Unterstützung. Schließlich möchten wir uns bei Reinhold Knopp bedanken. Seit seiner unermüdlichen Arbeit für das Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation in Düsseldorf (zakk Düsseldorf) bis in den Fluren dieser Institution habe ich immer wieder gehört, dass er wunderbare Dinge tun kann. Und das stimmt.

